

### Mündhausen kommt an den kaiserlichen Hof.

Nachdem ich gründlich ausgeschlafen hatte, überdachte ich erst reiflich meine gegenwärtige Lage. Ich hielt mir dabei folgende Rede:

„Mündhausen,“ sagte ich zu mir, „Du bist jetzt wieder ein Weltbürger, oder vielmehr ein Bewohner der Erde wie alle übrigen Bewohner derselben. Du sollst jetzt wieder unter ihnen wandeln, so essen, trinken, schlafen, reden, gehen, reiten, fahren, spucken, niesen und überhaupt thun und handeln wie alle übrigen Erdenwürmer — Dagegen läßt sich nichts einwenden. Nun aber hast Du zu bedenken: Du bist so und so viele Jahre von der Oberfläche der Erde entfernt gewesen, Zeiten, Menschen, Moden und Gebräuche haben sich geändert; der menschliche Geist hat Fortschritte gemacht, die Dir ganz unbekannt sind. — Du mußt Dich also vor allem Andern erst unterrichten von dem was Du bis jetzt nicht weißt, um mit Anstand gleich so auftreten zu können, als ob Du niemals aus der menschlichen Gesellschaft entfernt gewesen wärest. Wie geschieht dies am Besten, Leichtesten und Sichersten? —“

Ich klingelte.

„Ew. Gnaden befehlen?“

„Der Oberkellner!“

So ein Kellner ist ein wahres Conversations-Lexicon, eine lebendige Chronik. Man darf bei ihm nur nachschlagen, da erfährt man Alles.

Der Oberkellner trat ein. Ich bestellte für's Erste Zahntoilette, und während ich mir die Zähne stoßerte, mußte er mir Alles erzählen, was sich in der Zeit meiner Abwesenheit von der Erde geändert und zugetragen hatte.

In gedrängter Kürze belehrte er mich über den gegenwärti-